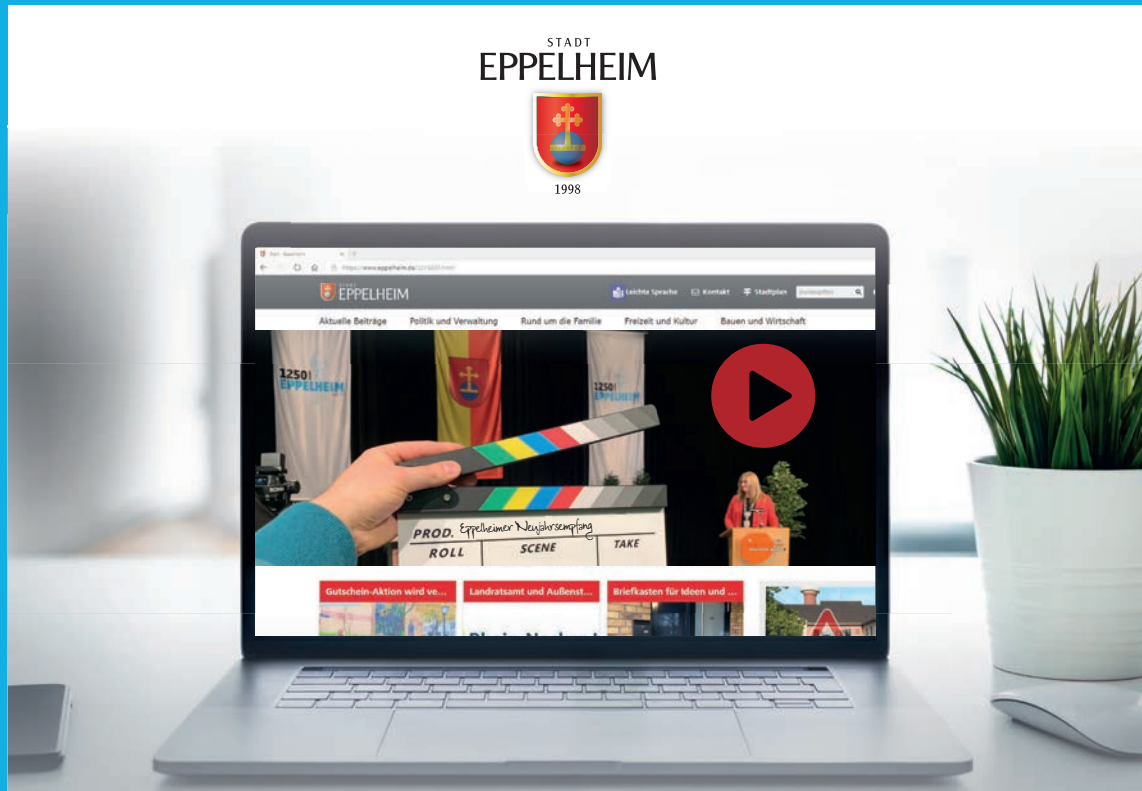
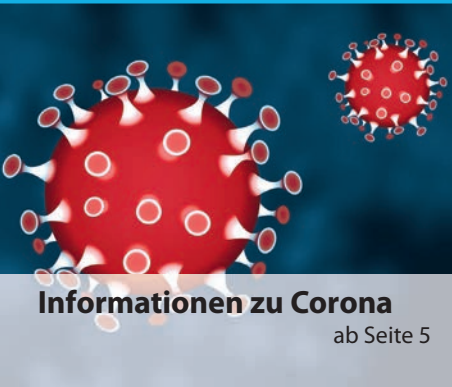


www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 4
29. Januar 2021

**Stadtverwaltung Eppelheim
im reduzierten Betrieb**
Aufgrund der aktuellen
Coronalage reduziert die
Stadtverwaltung Eppelheim
den Betrieb und ist für den
Publikumsverkehr
geschlossen.
Telefon (06221-7940) oder
Mail (info@eppelheim.de)



STADT
EPPELHEIM



1998

Digitaler

Neujahrsempfang

online auf www.eppelheim.de

Schauen Sie doch mal vorbei.

Ihre

Patricia Rebmann

Patricia Rebmann

Foto: Stadt Eppelheim

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Stadtverwaltung Eppelheim im reduzierten Betrieb !

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage reduziert die Stadtverwaltung Eppelheim den Betrieb und ist für den Publikumsverkehr geschlossen.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Amt für Ordnung, Bildung und Bürgerservice	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051

Nähere Infos unter: www.swhd.de/gisela-mierke-bad

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH

Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schöffner 794-145

Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1

Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20

Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,

Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,

Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,

Larissa Kuhlmann 4 35 23 60

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,

Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.

76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,

Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung,

sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr

Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,

69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83

info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,

69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0

E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de

Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung

und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und

Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,

Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117

Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;

Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:

auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629

gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 29.01.

Römer-Apotheke, Römerstr. 58, HD-Weststadt, Tel. 2 85 34

Samstag, 30.01.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstr. 38, HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Sonntag, 31.01.

Apotheke im Ärztehaus, Wieblinger Str. 41, Eppelheim, Tel. 76 49 41

Montag, 01.02.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36, HD-Weststadt, Tel. 58 50 70

Dienstag, 02.02.

Apotheke Rohrbach Markt, Karlsruher Str. 92, HD-Rohrbach, Tel. 33 27 66

Mittwoch, 03.02.

Stadt-Apotheke, Sofienstr. 19, HD-Bergheim, Tel. 2 29 25

Donnerstag, 04.02

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10



Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Gemeinderates am

Montag, 1. Februar 2021, 19:00 Uhr

in die **Rudolf-Wild-Sporthalle** ein.

Tagesordnung
- Öffentlich -

- TOP 1** Einwohnerfragestunde
TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 30. November 2020
TOP 3 Bekanntgabe von Beschlüssen:
TOP 3.1 Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung
TOP 3.2 Beschlüsse im elektronischen Verfahren
TOP 4 1. 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung – Einführung einer Videokonferenz / Hybridsitzung
2. Neufassung der Geschäftsordnung
TOP 5 Änderung der Feuerwehrsatzung
TOP 6 Zuwendung des Landes Baden-Württemberg zur Projektförderung "Eppelheim - Zukunftsstandort Nord" im Rahmen des Förderprogramms "Flächen gewinnen durch Innenentwicklung" 2020
TOP 7 Sanierungsgebiet "Eppelheim Mitte IV" – Änderung der Sanierungssatzung
TOP 8 Einwohnerantrag Interessengemeinschaft Seestraße/Neugasse Eppelheim
TOP 9 Spendenannahme
TOP 10 Anfragen und Sonstiges

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Die Sitzungsunterlagen können auf der Homepage der Stadt Eppelheim unter--> Politik und Verwaltung --> Gemeinderat --> Bürgerinformationssystem abgerufen werden.

Informationen aus dem Rathaus



Nachruf

Die Stadt Eppelheim trauert um ihren ehemaligen Amtsleiter im Ruhestand

Herrn Stadtoberamtsrat Harald Skarupa

der fast 40 Jahre bei der Stadt Eppelheim gearbeitet hat.

In Anerkennung seiner Tätigkeit für unsere Stadt werden wir ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Für die Verwaltung und
den Gemeinderat

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Für den Personalrat

Patrick Braun
Vorsitzender

Neueste Nachrichten direkt auf das Smartphone mit dem Telegram-Messenger der Stadt Eppelheim



Jede Woche erhalten Sie interessante Meldungen aus dem Rathaus. Mit dem kostenlosen Telegram-Messenger haben Sie die neuesten Nachrichten der Stadt Eppelheim immer auf dem Smartphone.

Zwei bis vier Mal in der Woche erhalten die Abonnenten interessante Meldungen aus dem Rathaus oder Wichtiges

für die Allgemeinheit. Auch Meldungen über geänderte Öffnungszeiten, Straßensperrungen oder Veranstaltungen werden kommuniziert. Die Verarbeitung personenbezogener Daten der Telegram-Nutzer erfolgt grundsätzlich nur auf Grundlage einer Einwilligung des Nutzers. Als Rechtsgrundlage dient die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

So einfach geht's :

1. Telegram-Messenger über den App-Store oder im Google-Play-Store herunterladen
2. In der Telegram-App wählen Sie über die Suchfunktion „Stadt Eppelheim“
3. Das Feld „START“ antippen und schon erhalten Sie unseren Newsletter

Foto: Icon: Freepik.com. Dieses Icon wurde mit Ressourcen von freepik.com erstellt.

Aktuelle Stellenangebote



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bürgeramt

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u. a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeitung Kommunaler Sitzungsdienst und Organisation (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), stellt zum 01. September einen

Ausbildungsplatz zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

bereit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), sucht für ihren Bauhof ab sofort mehrere

Saisonkräfte(m/w/d)

in Vollzeit. Die Beschäftigung ist befristet für 6 Monate.

Detaillierte Informationen zu der Stelle erhalten Sie unter www.eppelheim.de oder telefonisch im Personalamt 06221/794-411



Die Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), stellt zum 01. September 2021 für die kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ eine/einen

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)

ein.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Hundesteuer nicht vergessen!



Einige Eppelheimer Familien haben auch in diesem Jahr wieder vierbeinigen Zuwachs bekommen.

Die Stadtverwaltung weist daher darauf hin, dass alle Hunde und auch weitere Hunde angemeldet werden müssen und zwar **innerhalb von vier Wochen** nach Beginn der Hundehaltung. Grundsätzlich ist ein Hund ab dem vierten Lebensmonat steuerpflichtig.

Wir bitten Sie, **alle** Änderungen mitzuteilen. Hierzu zählt auch ein Hundewechsel (wenn beispielsweise Ihr Hund verstorben ist und Sie sich wieder einen neuen Hund zulegen).

In Eppelheim beträgt die Hundesteuer für den Ersthund 81 Euro pro Jahr und für jeden weiteren Hund 180 Euro.

Halter von nicht angemeldeten Hunden begehen eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeld nach sich ziehen kann.

Die Hundehalter in Eppelheim werden hiermit gebeten, falls noch nicht geschehen, ihrer Anzeigepflicht unverzüglich nachzukommen.

In Eppelheim finden regelmäßig Überprüfungen durch den Gemeindevollzugsdienst statt, ob alle Hunde angemeldet sind.



Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich, soweit es möglich ist, bei der Stadtverwaltung im Erdgeschoß, Zimmer 5, erfolgen oder **auch gerne über die kürzlich aktivierte Onlinefunktion mit folgendem Link oder QR Code:**

<https://www.eppelheim.de/-/2277990/vbid130/>

Auf der Homepage der Stadt Eppelheim finden Sie ein Formular zur Anmeldung und ein Formular zur Bankabbuchung.

Weitere Informationen finden Sie in der Hundesteuersatzung, welche Sie ebenfalls auf unsere Homepage abrufen können. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch unter der 06221/794-204 oder -206 oder per E-Mail steueramt@eppelheim.de zur Verfügung.

Foto: Gipsy

Amt 20 Finanzen

Achtung! Baustellen in Eppelheim

Die Friedenstraße auf Höhe Hausnummer 15 ist bis zum 05.02.2021 vollgesperrt.

Die Baustelle in der Rudolf-Wild-Straße auf Höhe Hausnummer 47-51 wird bis 19.02.2021 verlängert.

Digitaler Neujahrsempfang in Eppelheim

„Diesmal empfangen Sie nicht in der Rudolf-Wild-Halle, sondern Sie empfangen mich an Ihren Endgeräten“. Mit diesen Worten begrüßt Bürgermeisterin Patricia Rebmann zum Neujahrsempfang 2021. In diesem Jahr wurde die dritte Auflage des Neujahrsempfanges der Stadt Eppelheim coronabedingt aufgezeichnet und steht unter www.eppelheim.de zum Anschauen bereit.

Auf der Bühne der Rudolf-Wild-Halle wurden am vergangenen Samstag neben der Neujahrsrede der Bürgermeisterin auch die Grußworte des Eppelheimer Carneval Clubs, vertreten durch Sitzungspräsident Jens Schneider, des Vereinssprechers Thomas Hübler und der Pastoralreferentin Judith Schmidt-Helfferich für die beiden Kirchengemeinden aufgezeichnet.

Wie es beim Neujahrsempfang inzwischen schon fast Tradition ist, wurden auch Menschen, die sich in unserer Stadt engagieren, im Rahmen der Ehrung des bürgerschaftlichen Engagements ausgezeichnet. Um den Start in das neue Jahr auch musikalisch einzuleiten, umrahmt der international bekannte Pianist Ammiel Bushakevitz diese Aufzeichnung.

„Die Ehrung des bürgerschaftlichen Engagements liegt mir immer am Herzen, so war es in diesem Jahr gar keine Frage, ob die Ehrung durchgeführt wird, sondern nur in welchem Format. Mit dieser Aufzeichnung haben wir, so hoffe ich, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern gezeigt, dass es in unserer Gesellschaft Menschen mit einem außergewöhnlichen Engagement gibt, die wir uns alle zum Vorbild nehmen können“, so Rebmann.

Auf Vorschläge aus Vereinen und Organisationen sowie der Bürgerschaft ehrten die Stadtprinzessinnen Lana Henschel und Marina Schmitt gemeinsam mit dem Stadtoberhaupt folgende Menschen für das bürgerschaftliche Engagement:

Michael Rothmund
Ilona Schuhmacher
Corinna Brambach
Hubert Büssecker
Rainer Baumann
Andreas Walter
Ingo Ringle
Nicole Müller-Stapf
Klaus Gerling
Dr. Gunter Barwig
Claus Reske

Mit Ihrem Einsatz leisteten Sie einen wertvollen Beitrag für das soziale Miteinander sowie die lebendige Gestaltung und Weiterentwicklung unserer Stadtgesellschaft.

Für welches Engagement diese elf Menschen ausgezeichnet wurden erfahren Sie in unserem digitalen Neujahrsempfang. Jetzt unter www.eppelheim.de anschauen.



Aufzeichnung der Neujahrsrede von Vereinskassier Thomas Hübler
Foto: Stadt Eppelheim

Informationen zu Corona



Hilfe bei der Terminvereinbarung zur Corona-Impfung

Eine Impfung gegen das Corona-Virus ist derzeit die wichtigste Möglichkeit die Pandemie zu beenden. Nach dem vorliegenden Impfkonzzept von Bund und Ländern werden die Impfungen stufenweise verabreicht. Zurzeit besteht für Bürgerinnen und Bürger die über 80 Jahre alt sind die Möglichkeit einer Impfung, sofern Impfstoff zur Verfügung steht. Bürgermeisterin Patricia Rebmann ist es ein Anliegen den Eppelheimer Seniorinnen und Senioren bei Vereinbarung eines Impftermins Hilfestellung zu leisten. So wurden im Januar 990 Briefe an die impfberechtigten Bürgerinnen und Bürger versendet. Zwischenzeitlich liegt der Stadt die Information vor, dass nicht alle Menschen diesen Brief erhalten haben. Nach Rücksprache mit der Deutschen Post, konnte das Problem jedoch nicht lokalisiert werden.

Sollten Sie keinen Brief der Bürgermeisterin erhalten haben, jedoch aber Hilfe bei der Vereinbarung eines Impftermins benötigen, melden Sie sich gerne bei der Stadt Eppelheim unter Telefon: 06221 794-401 oder per E-Mail: impfung@eppelheim.de.

Welche Maske muss man nun tragen?

Bund und Länder haben sich in ihrer jüngsten Beratung zur Verschärfung der Coronamaßnahmen zu einer Pflicht zum Tragen von medizinischen Masken in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Geschäften geeinigt.

Was sind nun aber medizinische Masken?

Bei den Masken, die aktuell im Infektionsschutz eingesetzt werden, unterscheidet man prinzipiell zwischen drei Maskentypen

Community-Masken



Es gibt **Mund-Nasen-Bedeckungen**, die z.B. auch Alltagsmaske, Behelfs-Mund-Nasen-Maske, Community-Maske genannt werden. Hierbei handelt es sich nicht um medizinische Masken im Sinne der Vorgaben von Bund und Ländern.

Medizinische Gesichtsmasken



Die aus dem medizinischen Alltag bekannten **medizinischen Gesichtsmasken**, umgangssprachlich zum Beispiel auch OP-Masken, Mund-Nasenschutz, Mundschutz genannt. Hierbei handelt es sich um „Medizinprodukte“.

FFP-Masken



Und die bislang vorwiegend dem Bereich Handwerk bekannten **partikelfiltrierenden Halbmasken**, die umgangssprachlich auch Atemschutzmasken, FFP-Masken genannt werden. Der Name FFP ist eine Abkürzung, die sich aus dem englischen Namen der Masken „Filtering Face Piece“ ergibt. Diese Masken gehören zu der Produkt-Kategorie „Persönliche Schutzausrüstung“ (PSA).

Den Anforderungen von Bund und Ländern entsprechen die medizinischen Masken (OP-Masken) und FFP2-Masken (siehe grüne Einfärbung in der vorstehenden Tabelle).

Das Tragen von Masken ist immer nur ein Teil eines umfassenden Schutzkonzeptes, mit dem wir gemeinsam gegen die Ausbreitung des Coronavirus vorgehen.

Deshalb gilt weiterhin die „**AHA+L**“-Formel:

Abstand halten,

auf Hygiene achten,

eine Alltagsmaske (in öffentlichen Verkehrsmitteln und in Geschäften eine medizinische Maske) tragen und

regelmäßig lüften.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig.

Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus den Fraktionen

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktion dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

SPD-Fraktion nutzte den Jahresbeginn für Klausurtagung

Unter der Leitung von Fraktionssprecherin Renate Schmidt startete die SPD-Fraktion mit einer Corona-konformen Klausur ins neue Jahr. Zuerst richtete die Fraktionsvorsitzende den Blick auf das zurückliegende Jahr. „Unsere Fraktionssitzungen konnten unter Einhaltung der Coronaregeln in Form von Präsenzsitzungen und auch als Videokonferenzen abgehalten werden, wodurch der Fraktion stets ein effizientes Arbeiten möglich war.“ Mit ihren Anträgen im Gemeinderat und direkten Vorschlägen an die Verwaltung konnte die SPD viel für die Bürgerinnen und Bürger in Eppelheim erreichen. So wurden folgende Anträge von der Mehrheit des Gemeinderates angenommen: Einrichtung einer AG Friedhof, Rad-Fußweg entlang der Autobahn (dort, wo es das Gelände zulässt). Die Anregung, Senioren bei den Impfterminen behilflich zu sein, wurde dankenswerterweise von der Bürgermeisterin aufgegriffen und umgesetzt. Leider fand manches, wie z. B. die Errichtung einer Hundewiese keine Mehrheit im Gemeinderat. Mit dieser Einrichtung sollen zum einen Hunde die Möglichkeit zum Austoben haben und zum anderen die Außenbereiche geschont werden. „Die SPD-Fraktion wird in diesen Angelegenheiten für die Einwohner weiter am Ball bleiben“, so Schmidt.

Neben dem Rückblick auf Erreichtes und Geleistetes stand bei der Klausur auch der Blick nach vorne, auf verschiedene Themen und künftige Schwerpunkte, auf der Agenda. So ist seitens der SPD-Fraktion geplant eine Erhöhung der städtischen Ausbildungsplatzangebote bei der Verwaltung zu beantragen. 2020 hielt die Stadtverwaltung kein Ausbildungsangebot für Schulabgänger und junge Menschen bereit und für 2021 ist aktuell nur ein Ausbildungsplatz ausgeschrieben. „Das ist unserer Fraktion viel zu wenig“, betonte Renate Schmidt. Ebenso befindet sich der Antrag auf Gründung einer Wohnungsbaugesellschaft in Prüfung. Die SPD Fraktion erhofft sich dadurch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in Eppelheim.

Neben der Gemeinderatsarbeit ist auch der Kontakt mit der Bürgerschaft ein wichtiger Bestandteil der Fraktionsarbeit. „Leider konnte aufgrund von Corona das Gesprächsformat ‚Fraktion vor Ort‘ nicht so oft angeboten werden, wie wir es uns gewünscht hätten“, so die Fraktionsmitglieder. Aber dennoch konnte beispielsweise eine Begehung mit den Anwohnern der Seegasse,

der Informationsbesuch beim Verein Werkstatt e.V. und ein Onlineaustausch mit Anwohnern der Blumenstraße stattfinden.

Bis die Kontaktbeschränkungen gelockert werden können, kann man sich bei Anliegen oder Fragen direkt an unsere SPD-Gemeinderatsmitglieder wenden oder einfach eine E-Mail an folgendes Gruppenpostfach der SPD-Fraktion senden:

fraktion@spd-eppelheim.de



Foto: SPD Eppelheim

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nika Weiss



Vitamin Grün

Glück kommt nicht immer nur von innen. Auch unsere Umgebung prägt maßgeblich unser Wohlbefinden. So sind es oft dunkle und kalte Monate, die uns zusammenbringen, um uns gegenseitig zu wärmen und Freude zu schenken. Doch so wenig Einfluss wir auf die Jahreszeiten haben, so viel Einfluss haben wir darauf, wie wir unsere Umwelt und unsere Stadt gestalten. Mit Vitamin Grün meine ich damit keine politische Einstellung, vielmehr unsere Gärten, Hauseingänge, Balkone, Fensterbänke, Vorhöfe und Auffahrten zur Garage. Der Winter macht uns bewusst, dass die Natur auch Zeit zur Erholung und Ruhe braucht. Altes stirbt ab, um im Frühling neu zu erblühen. Doch während in vielen Vorgärten Eppelheims bereits Krokusse emporsprossen, bleiben Schottergärten grau.

Die Corona-Pandemie zeigt nicht nur den Eppelheimerinnen und Eppelheimern seit nun fast einem Jahr, was wir Menschen in dieser Zeit gerne gemacht haben: Man strömte in Gartencenter und plötzlich gab es ein großes Drängen in die Natur. Schrebergärten blühten auf und wurden neu belebt. Unsere schön bepflanzten Plätze in Eppelheim waren willkommene Oasen. Ebenso Eppelheims Felder sind beliebt für Spaziergänge, ganz nach dem Motto: raus aus den eigenen vier Wänden und ab in die Natur.

Intuitiv zeigen wir uns damit immer wieder selbst: Es zieht uns ins Grüne. Dorthin, wo es summt und zwitschert. Wo es nach Blumen riecht und wo wir uns erden können. Wir stimmen damit buchstäblich mit den Füßen darüber ab, wo unsere Wege hinführen: in die Eppelheimer Naherholungsgebiete. Jede zubetonierte oder geschotterte Fläche bedeutet damit zugleich einen Platz weniger, um sich erholen zu können. Stattdessen sollten weitere Oasen geschaffen werden. Pocketparks und Bepflanzung durch entsiegelte Fläche können dabei nur zwei von unzähligen Möglichkeiten sein.

Nach den letzten Monaten, die uns wieder besonders getroffen haben, sollten wir weiterhin nach vorne schauen und unsere Zukunft so gestalten, dass wir uns nach jedem Winter auf blühende Felder, Frühlingsgärten und Plätze in unserer Stadt freuen können.

Foto: Martin Gramm



Aus dem Ortsgeschehen

Floyd findet...



Hallo Leute, ich bin Floyd. Ich komme ursprünglich aus Bulgarien und bin jetzt 9 Monate alt. Mein Leben hat nicht so gut angefangen, denn ich wurde mit meinen Geschwistern ausgesetzt und wäre fast verhungert. Glück muss der Hund haben, denn ich wurde gerettet und bin ins schöne Eppelheim gekommen und habe hier mein „Fürimmer-Körbchen“ gefunden.

Meine Menschen gehen jeden Tag mit mir spazieren und ich habe immer genug Futter. Ganz

besonders schön ist das viele Gekraule, wenn ich mich hinlege. Ich fühle mich richtig wohl, auch wenn ich noch ein wenig Angst habe, dass man mich wieder verlässt. Deswegen laufe ich immer ganz dicht an meinem neuen Menschenpapa.

Neulich haben meine Menschen ganz schön geschimpft. Nein, nein, nicht mit mir, ich bin ja immer brav. Na gut, fast immer. Da lag plötzlich ganz viel Zeug herum, ich glaube, das hat sie ganz schön geärgert. Irgendwas von „da vorne ist ein Mülleimer, das wäre doch nicht so schwer gewesen“, hat die Menschenmama gesagt. Ich glaube, Müll sind Sachen, die man nicht mehr benutzen kann. Dafür gibt es in der Stadt diese runden Eimer in verschiedenen Farben. Total lustig finde ich ja, dass Mama meine Haufen einsammelt und in so einen Eimer wirft. Dabei rümpft sie immer die Nase, besonders wenn der nächste Eimer ein bisschen weiter weg ist. Na ja, was soll ich sagen. Ich bin halt ein großer Hund.

Ich finde, ihr solltet Euren Müll auch in diese Eimer werfen. Dann ist es viel schöner in der Stadt und den Feldern. Wenn jeder alles einfach irgendwo hinwirft, wirds ganz schön dreckig. Also liebe Leute, ich bin gut erzogen und mein Dreck kommt in einen Mülleimer. Wie sieht's bei Euch aus?
Foto: Floyd mit herumliegendem Müll Foto: privat

Weihnachtsspende der Heidelberger Volksbank

Die Heidelberger Volksbank verzichtete auch 2020 auf Geschenke für Kunden und Geschäftspartner und spendete dafür in der Region. In diesem Jahr wurden mit 5.000 Euro die Gesundheit und Nachhaltigkeit im Geschäftsgebiet gefördert.

Die Gemeinde Dossenheim und die Seniorenbegegnungsstätte freuen sich über ein E-Bike, das für die täglichen Wege genutzt werden kann.

Von der zweiten Spende profitieren die Bürger*innen in Eppelheim. Die Stadt platziert im Frühling eine Fahrrad-Bank-Station, dort kann bald fleißig trainiert werden.

Leider konnten die Spenden aufgrund der Pandemie nicht persönlich an die Empfänger übergeben werden, was Spender und Empfänger bedauerten.

Patricia Rebmann, Bürgermeisterin der Stadt Eppelheim, und David Faulhaber, Bürgermeister der Gemeinde Dossenheim, bedankten sich bei den Vorständen Toralf Weimer, Stefan Baumann, Felix Pörtl für die großzügige Spende.

Sobald die Fahrrad-Bank-Station im Frühling in Eppelheim installiert ist, wird diese offiziell durch Vertreter der Heidelberg Volksbank und Bürgermeisterin Patricia Rebmann eingeweiht. Hierüber werden wir selbstverständlich berichten.



Weihnachtsspenden 2020

HEIDELBERGER VOLKS BANK
Ihre Bank
www.heidelberg-volksbank.de
Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram

Foto: Voba Heidelberg

Geburtstage und Jubiläen

Freitag, 29.01.

Theodor Ridinger

90 Jahre

Montag, 01.02.

apl. Prof. Dr. Ion-Olimpiu Stamatescu

80 Jahre

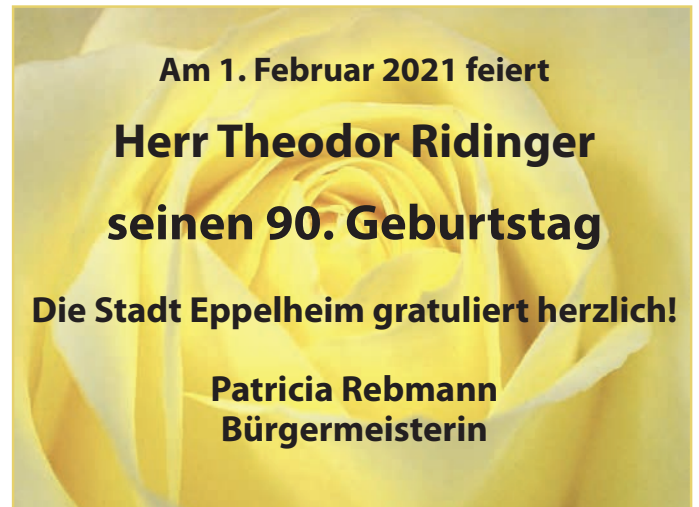
Gisela Eberle

80 Jahre

Gabriele Schmerse

70 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !



Am 1. Februar 2021 feiert

**Herr Theodor Ridinger
seinen 90. Geburtstag**

Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

**Patricia Rebmann
Bürgermeisterin**



Am 1. Februar 2021 feiert

**Herr apl. Prof. Dr.
Ion-Olimpiu Stamatescu
seinen 80. Geburtstag**

Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

**Patricia Rebmann
Bürgermeisterin**

Am 28. Januar 2021 feiern

Ruth und Hermann Fischer Diamantene Hochzeit



Die Stadt Eppelheim gratuliert herzlich!

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Wochenmarkt am Mittwoch

Nutzen Sie gerne die Gelegenheit, auf dem Wochenmarkt und in unseren örtlichen Geschäften frische Lebensmittel einzukaufen.

Der Wochenmarkt findet auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule statt.

Öffnungszeiten: Von 15:00 bis 18:30 Uhr

In den Wintermonaten schließt der Markt auf Wunsch der Marktbesucher bereits um 18:30 Uhr.

Halten Sie bei allen Aktivitäten zur eigenen Sicherheit den Mindestabstand von 1,5 Metern ein. Das Tragen einer medizinischen Maske auf unserem Wochenmarkt ist Pflicht.

Eppelheimer Wochenmarkt
Jeden Mittwoch
15 – 18:30 Uhr
auf dem Schulhof der Theodor-Heuss-Schule

Käse Fleischspezialitäten Tiroler Spezialitäten
Italienische Feinkost Dampfnudeln
Backwaren Griechische Feinkost
Fisch Obst
Blumen Gemüse
Süßwaren Honig

Weitere Informationen unter:
www.eppelheim.de

Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Eppelheim bietet den Medienabholservice „Call & Collect“ an

Laut der ab 11. Januar 2021 gültigen Landesverordnung für Baden-Württemberg ist die Stadtbibliothek Eppelheim vorerst, bis auf Weiteres, weiterhin geschlossen.

Das Team der Bibliothek hat in Absprache mit dem Rathaus Eppelheim nach Möglichkeiten gesucht, wie trotzdem – unter sicheren Bedingungen – eine Medienausleihe und -abgabe stattfinden kann, damit die Zeit im Homeoffice, Homeschooling und im Allgemeinen abwechslungsreicher gestaltet werden kann.

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet daher *bis auf Weiteres* für die Nutzer*innen der Stadtbibliothek Eppelheim den *Medienbestell- und Abholservice „Call & Collect“* an.

Der Bestell- und Abholservice für Nutzer*innen funktioniert ganz einfach:

1) Die Nutzer*innen recherchieren im Katalog der Bibliothek, welche Medien verfügbar sind und sie haben wollen. Die Mediensuche ist unter www.eppelheim.de/webopac möglich.

2) Eine Auswahl von 10 bis max. 20 Medien (egal welcher Art) können sodann telefonisch oder per E-Mail beim Team der Bibliothek bestellt werden und ein Abholtermin (Mo-Fr, zwischen 8 und 16 Uhr) wird ausgemacht. Erreichbarkeit telefonisch unter 06221/ 76 62 90 und per E-Mail: stadtbibliothek@eppelheim.de

3) Zum ausgemachten Termin erscheinen die Nutzer*innen vor Ort an der Bibliothek und können Ihre vorbestellten Medien kontaktlos über eine „Schleuse“ im Eingangsbereich abholen und mitnehmen. Die Leihfrist für jedes Medium (egal welcher Art) beträgt während des Lockdowns immer 4 Wochen.

4) Selbstverständlich können über diese Schleuse oder über den Briefkasten der Bibliothek weiterhin Medien abgegeben werden. Das Team bittet darum, verspätete Medien abzugeben – allerdings wird während des Lockdowns keine Mahnung versendet, um unnötigen Stress bei der Medienabgabe- und ausleihe zu vermeiden.

Weitergehende Informationen:

Neben dem Service von „Call & Collect“ ist die Medienausleihe digital über die e-Ausleihe Rhein-Neckar auch weiterhin möglich: www.metropolbib.de

Die Stadtbibliothek hat vorsorglich schon vor den Weihnachtsferien ALLE Medien (egal welcher Medienart), die zwischen dem 16.12.2020 und dem 29.01.2021 fällig wären, pauschal bis Samstag, den 30.01.2021 verlängert.

Grundsätzlich gilt für alle Nutzer/innen der Stadtbibliothek Eppelheim: Bei entliehenen Medien, deren Rückgabedatum in die Zeit des Lockdowns fällt, entstehen keine Gebühren!

Die Abgabe von Medien ist über den Briefkasten der Bibliothek möglich.

Bei größeren Medien klingeln Sie bitte um das Personal zu informieren, dass Medien vor der Tür stehen.

Bitte stellen Sie außerhalb der Bereitschaftszeiten der Bibliothek keine Medien vor der Bibliothek ab – Entleiher*innen haften für entlehene Medien!

BEREITSCHAFTSDIENST /Erreichbarkeit:

Das Team der Stadtbibliothek ist bis auf Weiteres im Bereitschaftsdienst und für Sie zu den folgenden Zeiten **erreichbar**:

Montag 08 – 16 Uhr

Dienstag 08 – 16 Uhr

Mittwoch 08 – 16 Uhr

Donnerstag 08 – 16 Uhr

Freitag 08 – 16 Uhr

Samstag geschlossen

Sie können uns auch **telefonisch** (06221/ 76 62 90) und **per Mail** (stadtbibliothek@eppelheim.de) kontaktieren.

INFO:

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet (zum Teil zeitlich begrenzte) neue digitale Angebote, Beschäftigungsangebote und Hinweise unter: <https://www.eppelheim.de/pb/Start/corona/freizeitangebote.html>. Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei!

Deutsches Rotes Kreuz

Ehrenvorsitzender des DRK Eppelheim Walter Riegler verstorben

Walter Riegler, Ehrenvorsitzender des DRK-Ortsvereins, Ehrenbereitschaftsleiter der DRK-Bereitschaft Eppelheim und Träger der Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg, sowie des Ehrenzeichens des DRK in Gold ist im Alter von 89 Jahren verstorben. Bis zu seinem Tod war er dem DRK Eppelheim eng verbunden. Er war uns immer ein verlässlicher Zuhörer und Ratgeber. „Scharnes“, wie viele ihn nannten, hat über Jahrzehnte hinweg die Geschichte des DRK Eppelheim an maßgeblicher Stelle geprägt. 1947 war er ein

der Gründerväter und wirkte danach über 50 Jahre lang an herausragender Stelle an der Gestaltung und Fortentwicklung des DRK Eppelheim mit.

Zunächst war er Leiter des Jugendrotkreuzes. In dieser Zeit organisierte er trotz der schwierigen Nachkriegsbedingungen viele Begegnungen mit in- und ausländischen Jugendgruppen, darunter auch zahlreiche Auslandsreisen. Viele Rotkreuzler sahen so zum ersten Mal in ihrem Leben das Meer. Und besonders stolz war Walter Riegler darauf, dass es das Eppelheimer Jugendrotkreuz war, das 1953 den ersten deutsch-französischen Jugendaustausch nach dem Krieg in Paris und Heidelberg durchführte. 1965 wurde auf seine Initiative hin der DRK-Ortsverein gegründet, dessen Vorsitzender er über 30 Jahre lang, bis 1997, war. Von 1967 bis 1973 stemmte er zusätzlich noch die Funktion des Bereitschaftsleiters. Die Aus- und Fortbildung wurde intensiviert, die Sanitätsdienste waren zu organisieren, die Geräteausstattung war zu verbessern und zu modernisieren, die jährlichen Blutspendetermine standen auf dem Programm und vieles andere mehr. All das hat Walter Riegler gemeistert und auch noch unsere „Aktion Tannenbaum“ ins Leben gerufen, mit der wir nun seit mehr als fünf Jahrzehnten bedürftige Personen und Familien gezielt unterstützen.

Und obwohl er beruflich stark ausgelastet war, hat er zusätzlich zu seinen Funktionen in Eppelheim jahrelang auf der Ebene des DRK-Kreisverbandes Heidelberg aktiv mitgearbeitet und dort seinen großen Erfahrungsschatz eingebracht.

Walter Riegler hat für die Rotkreuzarbeit in Eppelheim Maßstäbe gesetzt. Ohne ihn gäbe es das DRK Eppelheim in seiner heutigen Form nicht. Wir haben ihm sehr viel zu verdanken. Er hat sich in jahrzehntelanger Tätigkeit an verantwortungsvollen Stellen der Bereitschaft und des Ortsvereins in ganz besonderer Weise um das DRK Eppelheim verdient gemacht. Die Eppelheimer Rotkreuzler werden Walter Riegler vermissen, aber nicht vergessen. Er hinterlässt neben seiner Lebensgefährtin Traudel Sieben seine Tochter Heike und seinen Sohn Wolfram sowie fünf Enkelkinder.

Foto: DRK

**Verschenken – verloren – gefunden – suchen**

Trainingsgeräte: Fahrrad und Stepper, Kreissäge mit Untertisch, Tel. 0171-8176175 zu verschenken

Tausche Berghoff Messerkoffer 24tlg., nie benutzt, gegen 2 x Mellitta Harmonie, Tel. 767503



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Hauptstraße 56, Tel. 06221-760027

Mail: eppelheim@kbz.ekiba.de, www.ekiappelheim.de

Gottesdienste in der Pauluskirche sonntags um 10.00 Uhr

Neue Hygieneverordnung

Wir sind dankbar und froh, seit Pfingsten 2020 wieder durchgängig Gottesdienste in der Pauluskirche feiern zu können. Das ist nur möglich, weil sich die getroffenen Schutzmaßnahmen bewährt haben. Seit dem 25. Januar 2021 gelten neue Verordnungen, die dazu dienen sollen, die Pandemie weiter einzudämmen. U. a. sind sogenannte Alltagsmasken aus Stoff im öffentlichen Raum nicht mehr zulässig. Das gilt ab sofort auch für den Gottesdienstbesuch. Das bedeutet, dass ab dem kommenden Sonntag auch in unseren Gottesdiensten **das Tragen von medizinischem Mund-Nasen-Schutz (OP-Masken oder FFP2) verpflichtend ist**. Alle weiteren Auflagen bleiben wie zuletzt bestehen, Die Gottesdienste finden in aller Regel und bis auf Weiteres sonntäglich um 10.00 Uhr statt.

Nächster Gottesdienst für Konfirmand*innen am Sonntag, dem 7. Februar um 11.00 Uhr!

Verabschiedungsgottesdienst Pfarrer Detlev Schilling vom 24. Januar weiterhin online zur Verfügung: www.ekiappelheim.de!

Im Gottesdienst am 24. Januar wurde Detlev Schilling, der seit fast 11 Jahren Pfarrer hier in Eppelheim war, nach Weinheim verabschiedet.

Stellvertretend für die gesamte Gemeinde waren einige haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Kirche anwesend. Auch unter diesen eingeschränkten Bedingungen wurde es ein würdiger Dank- und Verabschiedungsgottesdienst. Viele haben die Möglichkeit genutzt, den Gottesdienst am Sonntag unmittelbar online zu verfolgen.

Unter www.ekiappelheim.de wird er weiter zu sehen sein. Schauen Sie gerne herein!

Die Pauluskirche ist weiterhin täglich von 8.00 – 17.00 Uhr geöffnet!

Gruppen und Kreise können leider vorerst weiterhin nicht stattfinden.

Wochenspruch für den letzten Sonntag nach Epiphania:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir! (Jes 60,2b)

JUGENDFREIZEIT

für 13-17jährige
31.07. - 14.8.2021

UNGARN

Infos und Anmeldungen ab sofort im
Pfarramt und unter www.ekiappelheim.de

**Jugendfreizeit 2021**

Auch im Jahr 2021 veranstalten wir eine Jugendfreizeit. Dieses Mal geht es nach Ungarn an den Plattensee. Natürlich weiß man nicht, wie sich die Coronasituation bis zum Sommer entwickelt, trotzdem sind wir momentan optimistisch, mit einem für unsere Freizeit im Sommer 2021 passenden Schutzkonzept nach Ungarn zu fahren.

Das Anmeldeformular und alle weiteren Infos, auch zu unseren Sonderregelungen bzgl. der Corona-Pandemie, finden sie im Internet unter www.ekiappelheim.de/jugendfreizeiten

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Sa. 30.01.	08.00	Laudes (Josephskirche)
	18.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)
Di. 02.02.	08.30	Hl. Messe (Christkönigkirche)
	18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)
Sa. 06.02.	08.00	Laudes (Josephskirche)
So. 07.02.	11.00	Hl. Messe (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

So. 31.01.	09.30	Hl. Messe
Do. 04.02.	18.00	Hl. Messe
Sa. 06.02.	18.00	Hl. Messe

Wieblingen

So. 31.01.	11.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
Fr. 05.02.	18.00	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)
So. 07.02.	09.30	Hl. Messe (St. Bartholomäus-Kirche)

Goldene und Diamantene Hochzeiten

Wenn Sie ein Ehejubiläum wie Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen und aus diesem Anlass einen Besuch wünschen oder einen Dankgottesdienst feiern möchten, so bitten wir, dass Sie sich im Pfarrbüro melden. Gerne möchten wir als Kirchengemeinde Sie zu diesem Anlass beglückwünschen – scheuen Sie sich daher nicht, Kontakt mit uns aufzunehmen. Um eine frühzeitige Meldung wird gebeten.

Liebe Gottesdienstbesucher,

mit Inkrafttreten der neuen Corona-Verordnung ist seit Beginn der Woche das Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes in unseren Gottesdiensten verpflichtend. Gemeint ist damit entweder eine OP-Maske oder eine FFP2-Maske. Wir bitten alle Mitfeiernden, dies zu beachten und danken für Ihr Verständnis.

Damit der Funke überspringt – Firmvorbereitung 2021 in der Stadtkirche beginnt

Gefirmt sein heißt, mit Gottes Geist für das Leben und im Glauben bestärkt zu sein. Und daher werden wir auch in diesem Jahr Ende Juni und Anfang Juli Firmgottesdienste in der Stadtkirche feiern. Bei aller Unsicherheit, was pandemiebedingt in den nächsten Wochen konkret möglich sein wird, laden wir alle Jugendlichen, die in diesem Schuljahr mindestens die 10. Klasse besuchen, zur Firmvorbereitung ein. Einen zentralen Part wird der Weggefährte / die Weggefährtin übernehmen. Als Gesprächspartner begleiten sie die Firmbewerber in den kommenden Monaten bis zur Firmung. Über die Homepage der Stadtkirche finden die Jugendlichen und alle Interessierten weitere Informationen.

Nach dem Versand der Einladungskarten Anfang Januar finden derzeit digital die Orientierungsgespräche zwischen den Jugendlichen, ihrem Weggefährten / ihrer Weggefährtin und einem Seelsorger / einer Seelsorgerin statt. Die Anmeldung zur Firmvorbereitung und die Orientierungsgespräche sind bis zum 19.02. möglich.



**„AHA“ -
WIR EPPLER WISSEN WIE
DER HASE LÄUFT!**

WEIL WIR AUFEINANDER RÜCKSICHT NEHMEN.



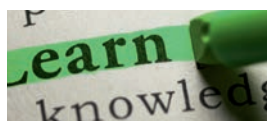
ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER **WWW.EPPELHEIM.DE**

Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche
Süddeutschland K.d.ö.R.
Bezirk Heidelberg
Eppelheim/HD-Wieblingen



Tag	Datum	Zeit	Aktivität neuapostolische Kirche
			Präsenzgottesdienste finden jetzt wieder zur üblichen Zeit statt und werden unter Einhaltung von Hygienevorschriften durchgeführt. Den Anweisungen der Diensthabenden ist unbedingt Folge zu leisten. Der eigene Mund-Nasen-Schutz ist bitte mitzubringen und dauerhaft in der Kirche zu tragen. Einlass jeweils 20 Minuten vor Gottesdienstbeginn Telefonübertragung+livestream zu erfragen Tel.0162-4674972
Mi.	20.01.	20:00	Gottesdienst aus Stuttgart YouTube-Livestream NAK Süddeutschland www.nak-sued.de/corona-pandemie/ Tel. 0332-141-400-87 oder 049-203-470-787
So.	24.01.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mi.	27.01.	20:00	Gottesdienst aus Stuttgart YouTube-Livestream NAK Süddeutschland www.nak-sued.de/corona-pandemie/ Tel. 0332-141-400-87 oder 049-203-470-787
So.	31.01.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 Dienstleiter Bezirksevangelist Ralf Kneisel
Mi.	03.02..	20:00	Gottesdienst aus Stuttgart YouTube-Livestream NAK Süddeutschland www.nak-sued.de/corona-pandemie/ Tel. 0332-141-400-87 oder 049-203-470-787
So.	07.02.	09:30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103



**Schulen, Kinderbetreuung
und Erwachsenenbildung**

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Die virtuellen Pforten öffnen sich

Der „Tag der offenen Tür“ und die Sextaneranmeldung finden am DBG online statt

Pandemiebedingt präsentiert sich das Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium Eppelheim (DBG) in diesem Jahr auf virtuelle Weise an seinem „Tag der offenen Tür“ am 26. Februar 2021.

Auf der Schulhomepage wird ab diesem Tag ein Video mit vielen Informationen über das Gymnasium zu finden sein, in dem das DBG mit seinem sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Profil vorgestellt wird. Auch die einzelnen Fachbereiche werden ihre Arbeit in kurzen Filmen, Diashows oder PowerPoint-Präsentationen vorstellen.

Die Anmeldungen für die neuen fünften Klassen des Schuljahres 2021/2022 finden in diesem Jahr am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium aufgrund der Corona-Pandemie ebenfalls online statt. Über die Startseite der Schulhomepage kann das Anmeldeformular ab Montag, 22. Februar, bis Donnerstag, 11. März 2021, 12.00 Uhr, aufgerufen und online bearbeitet und abgeschickt werden.

Die weiteren notwendigen Formulare für die Anmeldung sind ebenfalls auf der Schulhomepage zu finden und müssen der Schule zusammen mit den Formularen der Grundschule (Blatt 3 und 4) spätestens am Donnerstag, 11. März 2021, um 15.00 Uhr vorliegen.

Die Anmeldeunterlagen können auf dem Postweg an die folgende Adresse geschickt werden:

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Maximilian-Kolbe-Weg 5,
69214 Eppelheim

oder

in den Briefkasten der Schule (am Haupteingang A) geworfen werden

oder

am Mittwoch, 10. März 2021, oder Donnerstag, 11. März 2021, zwischen 7.00 und 15.00 Uhr in eine vorbereitete Box vor dem

Sekretariat (erster Stock über dem Haupteingang A) eingeworfen werden.

Falls es Probleme mit der Onlineanmeldung gibt oder Formulare nicht ausgedruckt werden können, besteht auch die Möglichkeit, dass unter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen alle notwendigen Formulare zur Anmeldung im Zeitraum vom 22. Februar bis 11. März 2021 zwischen 8.00 und 12.00 Uhr vor dem Sekretariat abgeholt werden.

Zur Anmeldung müssen der Schule die folgenden Unterlagen vorliegen:

1. Anmeldeformular des DBG (wird der Schule bei Onlineanmeldungen automatisch zugeschickt)
 2. Formular zum Migrationshintergrund / zur Muttersprache (auf der Schulhomepage des DBG)
 3. Formular zum Verlassen des Schulgebäudes und des Schulgeländes (auf der Schulhomepage des DBG)
 4. Formular zur Einwilligung in die Veröffentlichung und Verbreitung von Bildaufnahmen (Foto, Film) und Übermittlung personenbezogener Schülerdaten (auf der Schulhomepage des DBG)
 5. Kopie der Geburtsurkunde oder des Ausweises
 6. Blatt 3 – Grundschulempfehlung (von der Grundschule)
 7. Blatt 4 – Bestätigung der Grundschule (von der Grundschule)
- Ab Mitte Mai werden vom DBG die Aufnahmebriefe versandt, die auch Informationen über die weiteren Schritte enthalten.

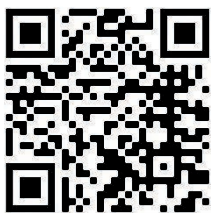
Musikschule

Die Musikschule Bezirk Schwetzingen e. V. informiert Solistenkonzert mit Werken für Klarinette und Klavier auf Video

Fantasie Nr. 2 von Roland Merkel für Klarinette und Klavier kommt zur Uraufführung

Zweimal musste das Solistenkonzert mit Prof. Jürgen Demmler, Klarinette und Kazuko Uehara-Bischof, Klavier wegen „Corona“ verschoben werden und konnte aufgrund des sich zuspitzenden Infektionsgeschehens dann leider doch nicht stattfinden.

Die Künstler ließen sich aber nicht entmutigen und starteten einen Livemitschnitt, welcher von Alois Willing, Lehrer an der Schwetzinger Musikschule, zu einem klangvollen und informativen Video verarbeitet wurde.



Dieses Video ist ab sofort auf der Homepage der Musikschule unter www.musikschule-schwetzingen.de einzusehen. Hier, mit diesem QR-Code kann es sogar direkt mit dem Smartphone geöffnet werden:

Aufgenommen wurden mit einer informativen Moderation durch Prof. Demmler folgende Werke für Klarinette und Klavier: Variations brillantes op.

69 von Ivan Müller, die Uraufführung der Fantasie Nr. 2 für Klarinette und Klavier von Roland Merkel, Albumblatt von Max Reger sowie die Sonatine für Klarinette und Klavier von Josef Horowitz. Jürgen Demmler gibt zwischen den Beiträgen wertvolle Informationen zu den Werken sowie zur Entwicklung der beiden Klarinetten-Systeme, dem deutschen Oehler-System und dem Böhm-System.

So kommen nicht nur Anhänger virtuoser Kammermusik, sondern auch Musikliebhaber, welche sich für die Entwicklungsgeschichte der Klarinette interessieren, voll auf ihre Kosten.



Parteien

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Partei dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

Bündnis 90/DIE Grünen www.gruene-eppelheim.de

„Unsere Impfstrategie ist richtig“ – Baumann berichtet beim Grünen Ortsverband über Strategie und aktuelle Entwicklungen



„Die Impfstrategie von Baden-Württemberg war und ist richtig – allen Unkenrufen zum Trotz“, sagte Andre Baumann bei einem digitalen Treffen des Grünen Ortsverbands Eppelheim.

Der Landtagskandidat der Grünen berichtete über die aktuellen Entwicklungen der Corona-Maßnahmen mit dem Schwerpunkt der Impfstrategie.

„Baden-Württemberg hat mit Abstand sowohl die meisten Impfungen bei Menschen über 80 Jahre verabreicht, auch haben die meisten Menschen eine zweite Impfung erhalten.“

Er kritisierte auch den Corona-Wahlkampf von SPD und CDU.

„Es ist klug und vorausschauend, nicht schnell alle vom Bund gelieferten Impfstoffe zu verimpfen, sondern die Hälfte der Impfdosen für die zweite Impfung vorzuhalten“, erklärte Baumann. Erst nach einer zweiten Impfung wird der erwünschte Schutz gegen Covid-19-Erkrankungen erreicht. „Keiner soll den Schutz vor Corona riskieren, weil der zweite Impftermin ausfällt.“ Bei einer Antibiotikatherapie sei es notwendig, das Medikament bis zum Schluss einzunehmen, um Resistenzen zu verhindern. Bei Impfungen verhalte sich das analog: Sollte nur die Erstimpfung verabreicht würde, könnte dies dazu führen, dass mutierte Viren überlebten und sich durchsetzen könnten.

Wie riskant die Strategie anderer Bundesländer sei, schnell allen Impfstoff zu verimpfen, zeige sich aktuell. Aufgrund der Umbauten in einem belgischen Pfizer-Werk kommt es zu Lieferverzögerungen beim Biontech/Pfizer-Impfstoff, die Liefermengen werden vorübergehend reduziert. In den vergangenen Tagen mussten Bundesländer wie Bayern und Nordrhein-Westfalen vereinbarte Impftermine absagen. „Alle, die bei uns einen Termin vereinbart haben, werden die notwendigen Erst- und Zweitimpfungen erhalten. Wir werden keine vereinbarten Termine absagen“, sagte Baumann.

„Wir führen im Ländervergleich bei den Impfungen der über 80-Jährigen die Tabelle an. Und wir sind derzeit mit Abstand Tabellenester bei Zweitimpfungen. Beides sind die wesentlichen Werte“, so der Landtagskandidat. „Ältere Menschen sind durch Corona besonders gefährdet. Darum legt die Landesregierung den Schwerpunkt dort.“ Auf die Frage, nach der Gesamtzahl der Impfungen, sagte Baumann: „Es werden alle Impfdosen die wir vom Bund erhalten bei uns verimpft. Nichts verkommt. Und aus den Impffläschchen können nun sechs statt wie ursprünglich vorgesehen fünf Impfdosen gewonnen werden. Der knappe Impfstoff begrenzt die Anzahl der Impfungen.“ Gesundheitsminister Lucha sei optimistisch, dass mit den neuen Zulassungen etwa von Moderna und AstraZeneca Entspannung eintreten werde. Baumann kritisierte SPD und CDU, die auch hier im Wahlkreis populistisch Corona-Wahlkampf betrieben.

„Die Impfinfrastruktur im Land ist sehr gut aufgestellt. Wenn wir mehr Impfstoff vom Bund erhalten, können wir sofort mehr Menschen impfen und mehr Termine vergeben“, reagierte Baumann. Von Impfzentrum auf dem Mannheimer Maimarktgelände hatte sich Baumann auch persönlich ein Bild gemacht: „Das läuft super. Danke an das medizinische Personal und alle Helferinnen und Helfer.“ Zum Start der Kreisimpfzentren wird das Sozialministerium die gesamte Bevölkerung im Land mit einem Brief anschreiben, um sie über die Anmeldung und den Ablauf zu informieren.

Foto: Privat

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU/FDP Fraktion unterstützt Aktion Tannenbaum

Um Eppelheimer Hilfebedürftigen eine Freude zu machen und zur Unterstützung der örtlichen Gastronomie stellt die CDU/FDP Fraktion Gutscheine Eppelheimer Restaurants der Aktion Tannenbaum des Deutschen Roten Kreuzes Eppelheim zur Verfügung. Wenn noch vor wenigen Jahren Helfer des DRK Eppelheim kurz vor dem Weihnachtsfest Lebensmittelpakete gepackt haben, um damit bedürftigen Menschen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, so ist man dazu übergegangen, an Mitbürger mit geringem Einkommen Einkaufsgutscheine zu verschenken. Insgesamt wurden zu Weihnachten in Eppelheim 132 Personen, darunter 43 Kinder, mit einem Einkaufsgutschein bedacht. Peter Bopp, FDP, und Trudbert Orth, CDU, überreichten die Gutscheine dem DRK-Vorsitzenden Dieter Hölzel, der die Aktion Tannenbaum seit vielen Jahren federführend organisiert.



Peter Bopp, Dieter Hölzel, Trudbert Orth Foto: CDU Eppelheim

Auswertung der Postkartenaktion "Was bewegt Sie in Eppelheim?"

Am Freitag, 29.01.2021, um 18.30 Uhr stellt CDU-Landtagskandidat Andreas Sturm die Auswertung seiner Postkartenaktion "Was bewegt Sie in Eppelheim" der Eppelheimer CDU-Gemeinderatsfraktion vor. Bei den zahlreichen Einsendungen haben sich kommunalpolitische Themenschwerpunkte ergeben, die Sturm mit den Ratsvertretern erörtern möchte. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, an der Onlinebesprechung teilzunehmen, der Zugangslink ist auf www.andreas-sturm.com verfügbar oder über sturm@andreas-sturm.com erhältlich.

Diskussionsrunde: „Zukunft Wasserstoff“

Wasserstoff ist in aller Munde. CDU-Landtagskandidat Andreas Sturm diskutiert mit zwei Experten die Chancen und Grenzen dieser Zukunftstechnologie. Prof. Dr. Andreas Löschele lehrt Ressourcenökonomik an der Uni Münster und berät die Bundesregierung als Vorsitzender der Monitoringgruppe zur „Energiewende“. Für Bernd Kappenstein findet die Diskussion am ersten Tag seines Ruhestands statt, er war bei der Metropolregion „Rhein-Neckar“ als Leiter der Abteilung „Energie und Mobilität“ und bekam durch sein herausragendes Engagement für den Energieträger in der

Presse den Beinamen „Mister Wasserstoff“. Wasserstoff gilt als Schlüsseltechnologie für die Energiewende im Bereich der Mobilität und als Speicher für erneuerbare Energien.

Falls Sie eine Frage für die Diskussionsrunde haben, senden Sie diese gerne bis zum 27.01. an sturm@andreas-sturm.com.

Die Diskussion wird am Freitag, 29.01.2021 um 20 Uhr auf dem YouTube-Kanal und der Facebook-Seite (@andreassturmcom) von Andreas Sturm übertragen, der Zugangslink kann auch per Mail angefordert werden.

FDP www.fdp-eppelheim.de

Erfolgreiche Onlineveranstaltung der FDP-Eppelheim zum Thema Weiterentwicklung und Zukunft des Gewerbegebiet Nord von Eppelheim

Organisator Dr. Peter Schib vom Stadtverband freute sich über die Teilnahme von 15 Teilnehmern und begrüßte als besondere Gäste den Landtagskandidat Holger Höfs, den Eppelheimer Stadtrat Peter Bopp, den Eppelheimer Kreisverbandvorsitzender der JuLis Linus Kretschmer und den FDP-Bundestagsabgeordneten Dr. Christian Jung als Infrastrukturexperte. Letzterer ist im Ausschuss für digitale Infrastruktur und Verkehr des Bundestages und ortskundig, weil er in Neckargemünd aufgewachsen und dort 10 Jahre Gemeinderat war.

Klaus Mader vom Ortsverband begann, dass das Gewerbegebiet auch Ziel eines Stadtentwicklungs- und eines ausstehenden Mobilitätskonzepts der Stadt sei, aber der Ortsverband weitere Lösungsvorschläge suche und bei der Verbesserung mithelfen wolle. Es sei klar, dass das Gewerbegebiet eigentlich sehr günstig liege, aber noch Entwicklungspotenzial in der Infrastruktur habe.

Als Infrastrukturexperte nahm Dr. Jung den Ball auf und führte aus, dass der Rhein-Neckar-Kreis immer Bedarf an Gewerbeflächen, z. B. in der Nähe von Autobahnen haben. Momentan sei die Anbindung in Eppelheim-Nord schlecht für den Lastverkehr. Die Straßen sind viel zu schmal für den Großtransport. Er schlägt eine Anbindung über den Grenzhöfer Weg weiter über Plankstadt zur B 535 und dann zu den Autobahnen nach Frankfurt und Basel vor. Hier würde der Kern von Eppelheim ausgespart werden. Die genannten Straßen müssten natürlich vergrößert werden. Dann sei eine Verdichtung des Gewerbegebietes vielleicht möglich.

„Eine bessere Anbindung wäre durch einen Grundstückstausch mit Heidelberg, ein Stück Nord von Heidelberg gegen ein Stück Süd von Eppelheim, auch möglich“, erklärte Herr Niehus, Mitglied im Bürgerbegleitkreis Eppelheim. Dann könnte dort eine Zufahrt vom Pfaffengrund geschaffen werden.

„Die Eppelheimer Flächen auf der anderen Seite der Autobahn im Süden könnte noch interessant werden“, so Jung, falls Heidelberg den verlassenen amerikanischen Flugplatz im Pfaffengrund entwickelt. Stadtrat Bopp warf ein, dass diese Flächen aus Klimaschutzgründen nicht bebaut werden sollen, wegen der besseren Luftzirkulation.

Dr. Jung wies auch auf die großen Heidelberger Flächen des Patrick-Henry-Village südlich von Eppelheim hin, was eventuell für Gewerbe genutzt werden soll. Das dortige Erstaufnahmezentrum für Flüchtlinge soll möglicherweise in die Wolfsgärten bei Wieblingen verlegt werden. Dies hält Dr. Jung für falsch. Es würde dort ein Getto entstehen mit Sicherheitsproblemen. „Eine Bürgerinitiative kämpft gegen diesen Standort für Flüchtlinge“, warf Herr Niehus ein.

Höfs wies jedoch darauf hin, dass die Baulücken meist privat sind und man schlecht darüber verfügen könne. Trotzdem würden mehr Gewerbetreibende Eppelheim guttun, da dies auch mehr Gewerbesteuer bedeute.

Landtagskandidat Höfs will sich auch für eine unbedingt notwendige bessere Anbindung einsetzen und ergänzte, dass Entwicklungsstätten von klimafreundlich hergestellten Wasserstoff in Eppelheim gefördert werden könnten, da dieser sehr wichtig für die Herstellung von synthetischen Kraftstoffen sei, um alte Verbrennungsmotoren CO₂ neutral weiter zu nutzen. Dem pflichtete Kretschmer bei und betonte, dass die Wasser- und Kraftstoffentwicklung ein wichtiger Programmpunkt der FDP sei.

SPD www.spd-eppelheim.de

Die SPD-
Eppelheim
lädt ein:



Gesundheit & Pflege

4. Februar, 18 - 19 Uhr

Gute Arbeit hat Zukunft

4. März, 18 - 19 Uhr

DANIEL BORN MDL

Wahlkreisabgeordneter

Zugangsdaten finden Sie unter:
www.SPDEppelheim.de



Vereine und Verbände

Eine zweite Backbuch-Auflage ist abhängig von der weiteren Nachfrage

Für „Eppelheim backt!“ werden Vorbestellungen gesammelt

(sg) „Eppelheim backt!“ ist ein wundervolles Backbuch für alle, die das Backen und Genießen lieben. Dieses in ehrenamtlicher Arbeit von Journalistin Sabine Geschwill zusammengestellte Werk entstand im vergangenen Jahr anlässlich der Jubiläen „1250 Jahre Eppelheim“ und „25 Jahre Presseservice Geschwill“. Anfang Dezember kam das 300 Seiten starke Werk mit 150 süßen und herzhaften Lieblingsbackrezepten von über 100 Eppelheimerinnen und Eppelheimern in den Verkauf. Die Erstauflage mit 500 Büchern ging rasend schnell weg und war innerhalb einer Woche ausverkauft. Wer sich ein Exemplar sichern konnte, darf sich glücklich schätzen. Viele Anrufe und E-Mails, die anschließend bei der Buchautorin eingingen, zeigten, dass noch Bedarf besteht. Viele Bürgerinnen und Bürger aus Eppelheim und der Region haben bereits verbindlich Bücher vorbestellt und hoffen auf eine zweite Auflage. Diese ist aber abhängig von der weiteren Nachfrage. Erst, wenn genügend Vorbestellungen eingegangen sind kann der Druck von weiteren 500 Büchern in Auftrag gegeben werden. Wer bereits telefonisch, per Mail oder persönlich ein oder mehrere Bücher von „Eppelheim backt!“ vorbestellt hat, wurde automatisch auf der Vorbestellerliste notiert und braucht sich daher nicht erneut melden. Wer mit einer verbindlichen Buchvorbestellung die Chancen auf eine zweite Backbuch-Auflage erhöhen möchte, kann seine Bestellung per

E-Mail an vereinssprecher@gmail.com senden oder telefonisch unter 06221/767899 unter Angabe von Stückzahl, Adresse und Telefonnummer durchgeben.



Foto: S. Geschwill

Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

AWO Jugendwerk: Nikolaus kam trotz Corona

Dieses Jahr kam der Nikolaus des Jugendwerk Rhein-Neckar digital ins Haus der Familien. Aufgrund von Covid-19 war es nicht möglich, die Familien am 6. Dezember mit einem persönlichen Nikolausbesuch zu überraschen. Das Jugendwerk hat es sich jedoch nicht nehmen lassen, den Kindern trotzdem eine Freude zu bereiten. Es gab zwei Möglichkeiten, um dieses Jahr mit dem Nikolaus in Kontakt zu treten. Zum einen die digitale Live-Interaktion und zum anderen ein personalisiertes vorproduziertes Video vom Nikolaus und seinen Engeln. Da Distanz in der digitalen Welt keine Rolle spielt, konnte der Nikolaus in diesem Jahr sogar von Weinheim bis nach Augsburg reisen. Unsere freiwilligen Nikoläuse und Engel haben dieses Jahr also sehr viel digitale Arbeit geleistet und fleißig Videos aufgenommen oder über Zoom mit den Kindern gesprochen, gesungen und musiziert. Bei der digitalen Live-Interaktion bewies ein Kind großen Mut und spielte dem Nikolaus und den Engeln sogar ein Lied auf der Klarinette vor und bereitete damit allen eine große Freude. Nach dieser erfolgreichen Nikolausaktion erhielt das Jugendwerk für diese schöne Aktion nur positives Feedback. Alle Kinder waren begeistert und haben keinen Moment an der Echtheit des Nikolauses und den Engeln gezweifelt. Auch die Eltern fanden die Videos herzallerliebster und haben sich sofort für das Jahr 2021 angekündigt. Für die Spenden der Familien möchte sich das Jugendwerk der AWO Rhein-Neckar ganz herzlich bedanken.

BürgerkontaktBüro e.V.

Zu Beginn eines Jahres möchte man eigentlich planen und genau das ist im Augenblick nicht möglich.

Trotz intensiver Forschung über Corona und messbarer Erfolge z. B. bei der Zulassung von Impfstoffen, ist vieles unklar, z. B. über die Langzeitfolgen. Und das Virus narret die Wissenschaftler und Planer durch seine Verwandlungskünste. Und die Menschen werden nachhaltig aus ihren Gewohnheiten herauskatapultiert.

Vieles ist in Bewegung. Eltern arbeiten zu Hause und werden zu Lehrern. Fahren sie zur Arbeit, setzen sie sich auf der Fahrt im Personennahverkehr, in den Büros und Fabriken erhöhter Infektionsgefahr aus. Sicher geglaubte Berufskarrieren stehen plötzlich vor dem Nichts. Gewaltige Schulden werden vom Staat und von Einzelpersonen aufgenommen. Die körperliche Nähe der Menschen miteinander wird massiv erschwert. Verschwörungstheoretiker sind unterwegs. Reisen: Fehlanzeige.

Einhaltung von Regeln wird eingefordert: Geduld, Disziplin und immer wieder: Abstand halten, Maske tragen. Das fällt umso schwerer, je länger die Pandemie dauert.

Dennoch, neben allen Herausforderungen enthält Corona vielleicht auch Chancen. Stichwort „Entschleunigung“. Weg von einer hektischen und übersteigerten Konsum- und Eventkultur zur „Entdeckung der Langsamkeit“, übrigens Titel eines Bestsellers von St. Nadolnyi aus den 80er-Jahren über den Polarforscher Franklin, „zugleich spannend und nachdenklich“, wie es in einer Beschreibung heißt.

Überhaupt: Wenn wir schon so vieles Neue lernen müssen, dann ist Lesen eine der Methoden, mit denen man in der gegenwärtigen Lage vielleicht noch am besten zurecht kommen kann. Durch Corona wird einem ein Teil des eigenen Lebens genommen, aber durch Bücher darf man viele andere Leben miterleben.

Die Chance trotz Corona: Kräfte sammeln über den Winter, wie die Natur vorbeugen gegen Krankheit, neue Sicherheit gewinnen. Bleiben Sie gesund!

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Online-Training

Damit unsere Mitglieder auch in der Zeit zu Hause fit bleiben, bieten wir wieder ein Online-Training an. Dieses findet immer „live“ statt. Eine rechtzeitige vorherige Anmeldung ist online unter www.asv-eppelheim.de --> Anmeldung Sportangebote während Corona erforderlich.

Montag 19.30-20.15 Uhr Fitness-Mix

Ein bunter Mix aus verschiedenen Fitness-Programmen. Klassiker wie Bauch-Beine-Po und neue Programme wie AROHA laden zum Ausprobieren und Neu-Entdecken ein. Auch geeignet für Neu- und Wiedereinsteiger.

Donnerstag 19.00-19.45 Uhr Rückenfitness

Viele bunte Übungen für einen gesunden Rücken.

Online-Angebot für Kinder:

Freitag 16.15-16.45 Uhr Kinder 4-6 Jahre

Unser Online-Angebot für Kinder. Mit vielen Bewegungsübungen und Liedern sorgen wir für Schwung bei euch zu Hause. Wir freuen uns auf euch!



Fitness-Mix
montags 19.30 Uhr

Rückenfit
donnerstags 19.00 Uhr

Anmeldung:
www.asv-eppelheim.de
--> Anmeldung Sportangebote
während Corona

**WIR KÖNNEN AUCH
ONLINE!**

GYMWELT
GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Wanddämmung Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Aufgrund des hohen Flächenanteils verursachen Außenwände im Durchschnitt über 30 Prozent der Energieverluste eines Hauses. Konsequente Energieeinsparung beinhaltet also eine optimale Außenwanddämmung. Dies ist sicherlich die effektivste und unproblematischste Art, den Wärmeschutz weitgehend wärmebrückenfrei zu verbessern. Der wärmedämmende „Mantel“ schützt die tragenden Außenwände zusätzlich vor extremer Beanspruchung durch Wind und Wetter.

Wenn Wände neu verputzt oder verkleidet werden sollen, verpflichtet die Energieeinsparverordnung Hauseigentümer meist auch zu einer Dämmung. Die beiden häufigsten verwendeten Systeme für die Außenwanddämmung sind das Wärmedämmverbundsystem (WDVS), auch Thermohaut genannt und die vorgehängte Fassade.

Für die Dämmung von Putz- und Ziegelfassaden wird häufig das WDVS eingesetzt. Es besteht aus den Komponenten Dämmstoff, Armierungsgewebe und Außenputz oder Riemchenverblendung. Eine Alternative zum WDVS ist die hinterlüftete Vorhangfassade. Sie besteht aus einer Unterkonstruktion, die auf der Außenwand befestigt werden. In die Zwischenräume der Unterkonstruktion wird Dämmstoff eingebracht. An der Unterkonstruktion wird die Außenverkleidung befestigt, wobei ein Luftspalt zwischen Dämmung und Verkleidung zur Hinterlüftung für den Feuchtigkeitsabtransport notwendig ist.

In beiden Fällen können die unterschiedlichsten Dämmstoffe verwendet werden. Entscheidend für den Erfolg ist die fachgerechte Ausführung durch den Handwerker.

An Gebäuden mit erhaltenswertem Sichtmauerwerk, Fachwerk oder strukturierten Fassaden ist oft aus Denkmalschutzgründen keine Außendämmung möglich. Hier ist eine Innenwanddämmung die Lösung. Vorsicht: Bei einer Innendämmung liegt das Gelingen im Detail. Auch hier sollte ein qualifizierter Handwerker die Sanierung durchführen.

Der Anteil der Fassade an der Gebäudehülle beträgt im Schnitt 30 Prozent. Durch eine Dämmung der Außenwände spart man also immense Energiemengen ein, im Durchschnitt rund 25 Prozent der Endenergie am Gebäude. Die Kosten für ein WDVS belaufen sich dabei auf rund 120 Euro je Quadratmeter Wandfläche. Bei einem durchschnittlichen großen Einfamilienhaus ergeben sich Sanierungskosten von rund 25.000 Euro. Zwanzig Prozent dieser Investitionssumme können als Zuschuss beantragt werden, also 4.800 Euro

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Dr. Thomas Fischer – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste telefonische Beratung, am Mittwoch, den 10.02.2021, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr.

Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach).

E-Mail: b.seelbach@eppelheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

AVR

Nächste Schadstoffsammlung der AVR Kommunal Schadstoffmobil der AVR Kommunal ist am Freitag, 12.02.2021 in Eppelheim

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AÖR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden. Am Freitag, den 12.02.2021, können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von 14:00 – 17:00 Uhr auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle, Justus-von-Liebig-Straße, beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden. Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören ebenfalls in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.



Müllabfuhr bei Eis und Schnee

Der Winter stellt die AVR Kommunal AÖR vor einige Herausforderungen

Seit dem Jahreswechsel fallen auch im Rhein-Neckar-Kreis immer häufiger die weißen Flocken vom Himmel und die Temperaturen fallen bis weit in den Minusbereich. Doch Schneefall und Eisglätte können die Müllabfuhr der AVR

beeinträchtigen. Manche Straßen mit Hanglage können dadurch gar nicht erst befahren werden, da die Unfallgefahr einfach zu groß ist. Die Fahrer der AVR Kommunal entscheiden vor Ort, ob es möglich ist, die Abfuhr ordnungsgemäß durchzuführen. Dabei hat die Sicherheit des Abfuhrpersonals und der Verkehrsteilnehmer immer Vorrang. Für die Betroffenen, deren Abfallbehälter dadurch stehenbleiben, ist das natürlich alles andere als erfreulich.

Aber: Sicherheit geht nun mal vor. Wenn die Abfallbehälter nicht geleert werden können, bietet die AVR Kommunal folgende Alternativen für den nächsten Abfuhrtermin an:

- Zu den Restmülltonnen können die roten Restmüllsäcke der AVR Kommunal dazugestellt werden. Diese können bei den üblichen Sackverkaufsstellen erworben werden.
- Bei der Grünen Tonne plus werden Beistellungen in herkömmli-

chen Plastiksäcken mitgenommen. Allerdings sollte das Volumen der Beistellungen das eigentliche Behältervolumen nicht überschreiten.

Sollte es witterungsbedingt zu einem Ausfall einer Abfuhr kommen, erfährt man dies übrigens am schnellsten über die Push-Benachrichtigung der AVR Abfall-App – kostenlos für IOS und Android: avr-kommunal.de/download/avr-app.

Die AVR Kommunal bittet die Bürgerinnen und Bürger um Unterstützung und darum, die Abfallbehälter so bereitzustellen, dass sie vom Abfuhrpersonal gut zum Müllfahrzeug ohne Überwinden von Schneebergen, herangezogen werden können.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Landratsamt und Außenstellen bleiben geschlossen: Derzeit nur mit dringenden, unaufschiebbaren Anliegen vorbeikommen

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis und seine Außenstellen bleiben auch weiterhin grundsätzlich geschlossen. Daher bittet die Kreisbehörde nur mit dringenden, unaufschiebbaren Anliegen persönlich vorbeizukommen. Die KFZ-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörden bleiben ebenfalls nur für dringende, nicht aufschiebbare Angelegenheiten geöffnet. Vor dem Behördenbesuch muss zwingend ein Termin vereinbart werden, ansonsten ist keine Sachbearbeitung möglich. Der Dienstbetrieb im Hintergrund bleibt aufrechterhalten, sodass die Bürgerinnen und Bürger die Kreisverwaltung telefonisch, per E-Mail oder per Post erreichen können. Ebenso können Termine für dringende Anliegen online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine oder telefonisch über die Behördennummer 115 gebucht werden.

Daneben gilt im Landratsamt und seinen Außenstellen entsprechend der Beschlüsse auf Bundes- und Landesebene eine Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Bürgerinnen und Bürger können die Dienstgebäude daher nur mit einem medizinischen Mund-Nasen-Schutz (also, sogenannte OP-Maske oder auch Maske mit höherem Schutzstandard wie KN95/N95 oder FFP2) betreten.

Sonstiges

Ab Montag, 25. Januar 2021, medizinische Masken in Bus und Bahn verpflichtend

In den Bussen und Bahnen sowie an den Haltestellen der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) gilt ab sofort die Pflicht zum Tragen medizinischer Masken.

Dazu gehören OP-Masken und Masken, die den Schutzstandards FFP2, KN95 oder N95 entsprechen. Einfache Stoffmasken sind ab Montag, 25. Januar 2021, nicht mehr zulässig. Dies ergibt sich aus den aktuellen Corona-Verordnungen der Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz.

Mobilitätszentralen bleiben geöffnet

Die Mobilitätszentralen der rnv in Mannheim, Ludwigshafen und Heidelberg bleiben geöffnet. Um Menschenansammlungen zu vermeiden, bittet die rnv ihre Kunden allerdings, nach Möglichkeit die verschiedenen kontaktlosen und vor allem digitalen Möglichkeiten zur individuellen Beratung und zum Ticketkauf zu nutzen.

Tickets gibt es beispielsweise über digitale Kanäle wie die rnv eTarif-App oder die Handy-Ticket-App, mittels derer der Fahrscheinkauf bequem und bargeldlos möglich ist. Die aufgrund des Lockdowns verlängerte telefonische Erreichbarkeit der rnv Servicehotline unter 0621 465 4444 bleibt bestehen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des rnv Kundenservice stehen weiterhin von 8 Uhr bis 17.30 Uhr zur Verfügung. Weitere Infos hierzu gibt es unter: www.rnv-online.de/tickets



CarSharing mit stadtmobil: so einfach geht's

Einfach, günstig, umweltschonend: Mit stadtmobil nutzen Sie das passende Auto für jeden Zweck genau dann, wenn Sie es brauchen.

- günstig
- kurzfristig verfügbar
- große Fahrzeug-Auswahl in der Region
- deutschlandweites Netz

Beispiel-Fahrten (Classic-/VRN-Tarif)

Wocheneinkauf

Fahrzeugklasse: B Kleinwagen

2 Std., 15 Kilometer

Zeit 4,40 €
KM 3,45 €
= 7,85 €



Kleinwagen **B**

Preise inkl. Kraftstoff
und Versicherung!

Kurztrip am Wochenende

Fahrzeugklasse: C Kombi

2 Tage, 150 Kilometer

Zeit 64,00 €
KM 37,50 €
= 101,50 €



Kombi **C**



Anmelden

Einmalig anmelden, Führerschein und Ausweis vorlegen und Zugangsdaten erhalten.

Reservieren

Gewünschtes Auto über Website, Smartphone-App oder Telefon buchen.

Abholen

Auto an der Station mit Ihrer stadtmobil-Karte öffnen und losfahren.

Zurückbringen

Auto an derselben Station abstellen, mit stadtmobil-Karte abmelden.

Die Online-Anmeldung und alle weiteren Informationen finden Sie unter:
www.stadtmobil.de



Stadtmobil Rhein-Neckar AG
M 1, 2 | 68161 Mannheim
rhein-neckar@stadtmobil.de

stadtmobil
carsharing



Eppelheim handelt!

MIT UNSERER NEUEN ONLINE-PLATTFORM MÖCHTEN WIR
KUNDEN UND UNTERNEHMEN ZUSAMMENBRINGEN.
EINZELHANDEL, GASTRONOMIE, DIENSTLEISTER, FREISCHAFFENDE
UND HANDWERKSBEREICHE
PRÄSENTIEREN SICH HIER „UNTER EINEM DACH“.

BITTE:
UNTERSTÜTZEN
SIE UNSER
LOKALES GEWERBE.
#WIRKAUFENLOKAL



EPPLERMARKTPLATZ.DE

Wir sind dabei.

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr; Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de